

– Anzeige –

Stadtwerke bitten um Ablesung der aktuellen Zählerstände

Jahresablesung Zählerstände für Strom, Gas und Wasser werden abgefragt

Zählerstände werden gefordert

Zwischen 27.000 und 28.000 Ablesekarten lassen die Stadtwerke Lindau drucken und über den Druckdienstleister verschicken. Insgesamt fragen die Stadtwerke die Stände von 29.000 Stromzählern inklusive Erzeugungsanlagen, 7.000 Gaszählern und 5.000 Wasserzählern ab.

In ihrer Rolle als Netz- und Messstellenbetreiber für Strom, Gas und Wasser sind die Stadtwerke Lindau für die Erfassung der Zählerstände aller Kunden in ihrem Netzgebiet verantwortlich, unabhängig davon, welchen Energieversorger sie gewählt haben.

Deshalb erhält jeder Kunde seine ganz individuelle Ablesekarte. Auf der sind alle Nummern der Zähler, die der jeweiligen Verbrauchsstelle für Strom, Gas und Wasser zugeordnet sind, aufgelistet. Alle diese Zähler müssen abgelesen und die Werte in die Kästchen neben der jeweiligen Zählernummer eingetragen werden.



Zwischen dem 16. und 21. November 2026 werden alle Verbraucher im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Lindau die sogenannten Ablesekarten in ihren Briefkästen finden, mit denen sie aufgefordert werden, ihre Zählerstände für Strom, Gas und Wasser zu melden. Dabei sind Pünktlichkeit und Genauigkeit gefragt. Denn plausible, nachvollziehbare Zählerstände bilden die Grundlage für eine korrekte Jahresabrechnung. Wer nicht oder zu spät meldet, wird auf der Grundlage seiner Verbrauchshistorie geschätzt, was zu hohen Nachforderungen führen kann.



Bei Kunden, bei denen bereits ein sogenanntes Intelligentes Messsystem verbaut wurde, ist der Stromzähler nicht auf der Ablesekarte abgebildet, da der Zählerstand zum Jahresende automatisch an den Messstellenbetreiber übermittelt wird.

Zählerstände melden

Danach hat man drei Möglichkeiten, die Werte zu übermitteln: online, die Ablesekarte per Post zurückschicken oder im Kundencenter der Stadtwerke abgeben.

Wer sich für die Onlinemeldung entscheidet, kann dafür den QR-Code scannen, der auf jedem Anschreiben aufgedruckt ist. Der führt direkt in den jeweiligen Kundenbereich auf dem Zählermeldeportal. Das wird eigens für den Zeitraum der Zählerstandserfassung am Jahresende freigeschaltet und ist nicht mit der Zählerstandseingabe über das Kundenportal der Stadtwerke zu verwechseln, über das man das ganze Jahr hinweg die Möglichkeit hat, seine Zählerstände zu melden. Deshalb ist auch die Zählerstandseingabe übers Kundenportal im Zeitraum der Jahresablesung nicht möglich.

Rückmeldefristen beachten

Bezugskunden (Strom, Gas, Wasser) haben bis zum 7. Dezember 2026 Zeit, ihre Zählerstände zu übermitteln, Kunden mit Erzeugungsanlagen bis zum 6. Januar 2027.

Fehlerfreie Daten übermitteln

Alle Ablesekarten, die zurückkommen, werden bei den Stadtwerken eingescannt und maschinell ausgewertet. Das sind ca. 41.000 Zählerstände. Sie werden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Sie dient dazu, die Qualität der Daten zu beurteilen und frühzeitig festzustellen, ob Fehler oder Unstimmigkeiten vorliegen und eine detailliertere Überprüfung durch Mitarbeiter der Stadtwerke erforderlich ist.

Es sollte also im Interesse jedes Kunden liegen, die richtigen Zählerstände an den Netz- und Messstellenbetreiber zu übermitteln. Nur so können die Stadtwerke den tatsächlichen Verbrauch über den Abrechnungszeitraum ermitteln und eine korrekte Jahresrechnung erstellen bzw. die richtige Höhe der Einspeisevergütung berechnen.

HGF

Rückmeldefristen für die Zählerstände

Bezugskunden, die mit der Ablesekarte aufgefordert werden, ihre Zählerstände für Strom, Gas und Wasser zu melden, müssen die Daten **bis spätestens 7. Dezember 2026**

- ☞ im Zählermeldeportal eingeben (über QR Code auf der Ablesekarte)
- ☞ oder die Ablesekarte per Post (portofrei) zurückschicken
- ☞ oder die Ablesekarte persönlich im Kundencenter in der Auenstraße 12 abgeben

Kunden mit Erzeugungsanlagen haben bis 6. Januar 2027 Zeit.

Wenn Sie den Zählerstand nicht melden:

Der Netzbetreiber muss den Verbrauch anhand von vorliegenden Vorjahreswerten ermitteln, was unter Umständen zu falschen Abschlägen und einer ungenauen Jahresabrechnung führen kann.

Was beim Ausfüllen der Ablesekarte wichtig ist:

Die richtigen Daten, sonst kann keine korrekte Abrechnung des tatsächlichen Verbrauchs erstellt werden. Dazu immer

- ☞ die Zählernummer mit der Nummer auf der Karte abgleichen
- ☞ nur die Zahlen VOR dem Komma ablesen
- ☞ auf exakte Lesbarkeit der Zahlen achten
- ☞ Keine weiteren Daten, Informationen oder Nachrichten auf die Ablesekarte schreiben!

Das führt zu Fehlermeldungen bei der maschinellen Auslesung der Karten und verursacht manuelle Nacharbeiten.

Zusätzliche Informationen oder Fragen bitte telefonisch oder per E-Mail an die Stadtwerke richten.

Wie liest man Strom-, Gas- und Wasserzähler richtig ab?

Hinweise dazu gibt's auf der Website www.sw-lindau-netz.de Das Kundencenter gibt dazu gern Auskunft.

Tipp: Wer Schwierigkeiten hat, seine Zählerstände abzulesen oder zu übermitteln: Bitten Sie Kinder, Enkel oder einen Nachbarn um Hilfe!



Das Kundencenter der Stadtwerke Lindau ist erreichbar:

in der Auenstraße 12 in Lindau (B)
Montag bis Freitag persönlich von 8 bis 13 Uhr
und telefonisch bzw. mit Terminvereinbarung bis 16 Uhr
 Telefon: 0 83 82/704-0
 E-Mail: kundencenter@sw-lindau.de

Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG · Auenstraße 12 · 88131 Lindau (B)

Monika Mustermann
 Musterstraße 12
 34567 Musterstadt
 Tel.: +49 (0)8382 704 704
 Lindau (B), 21.10.2026

Zählerstand zur Jahresablesung - bitte um Rückmeldung bis zum 07.12.2026

Sehr geehrte Frau Mustermann,

In unserer Rolle als Netz- und Messstellenbetreiber sind wir für die Erfassung der Zählerstände aller Kunden in unserem Netzgebiet verantwortlich, unabhängig davon, welchen Energieversorger Sie gewählt haben. Bitte tragen Sie Ihre aktuellen Zählerstände bequem online ein – einfach den QR-Code auf diesem Schreiben scannen und die Daten direkt übermitteln.

Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum 07.12.2026.

Sollten wir keine Zählerstandsmeldungen von Ihnen erhalten, werden wir eine verbrauchsorientierte Schätzung Ihrer Zählerstände vornehmen. Die Anleitung zur Zählerablesung finden Sie auf der Rückseite. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG / Messstellenbetrieb
 (Dieser Brief wurde maschinell erstellt und trägt keine Unterschrift)

Einfach & bequem. Online!

Netz Kundennummer: 123456
 Zählnummer: 123456
 Abnahmestelle: XX

Beispiel einer korrekt ausgefüllten Karte

Ablesekarte

Art	Zählernummer	0888 Code	akt. Stand	aktueller Stand
1	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
2	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
3	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
4	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
5	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
6	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
7	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
8	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
9	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0
10	123456789	1.8.1	00000	0 0 0 0 0 0

Anteile: 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Ablesung: Musterstadt

Eine ausführliche Anleitung finden Sie auf unserer Webseite: www.sw-lindau-netz.de

Entgelt bereits bezahlt

FK 0032 1578 00 2000 0011
 KE
 RESPONSEPLUS POSTKARTE

Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG
 Auenstraße 12
 88131 Lindau (B)

So sieht das Schreiben aus, das die Kunden der Stadtwerke Lindau erhalten. Wer seine Zählerstände online melden möchte, scannt den QR-Code auf seinem Anschreiben. So gelangt man ganz einfach direkt in seinen eigenen Kundenbereich auf dem Zählermeldeportal. Das wird eigens für die Zählerstandserfassung am Jahresende freigeschaltet. In diesem Jahr öffnet es am 16. November.

BZ-Fotos: SWLi